

Zielvereinbarungen

Beschreibung	Lehrer führt mindestens zwei Feedbacks durch: FB 1: Dezember FB2: Juni/Juli Die bei FB 1 ermittelten kritischen Punkte werden im Rahmen eines Lehrer-Schüler-Gesprächs benannt; gemeinsam werden Zielvereinbarungen formuliert; bei FB 2 wird der Erfolg der Zielvereinbarungen überprüft
Material	Feedback-Bögen; Notizen für Zielvereinbarungen
Aufwand	Hängt von Gespräch ab (maximal 1 Unterrichtsstunde → ZfU?)
Vorteile	<ul style="list-style-type: none">• Differenzierungsmöglichkeit durch Berücksichtigung der vorliegenden Schülergruppe• Aktive Gestaltung der Unterrichtskultur• Geeignet bei pädagogischen oder sozialen Auffälligkeiten• fundierte Aufarbeitung der Umfrageergebnisse
Nachteile	<ul style="list-style-type: none">• erhöhter Arbeitsaufwand• erfordert konsequente Umsetzung
Beispiel	Umfrageergebnis (FB 1) ergibt: Unterrichtstempo nicht angemessen; keine stressfreie Atmosphäre Im Lehrer-Schüler-Gespräch ergibt sich: Schülerseite: Lehrer erwartet sofortige Schülerantworten und lässt wenig Zeit zum Überlegen; dies trifft besonders in Ausfragesituationen zu (Stress bei Ausfrage, Angst wegen Noten) Lehrerseite: Schüler kommen zu spät in Unterricht; sind in Unterrichtsphasen organisatorisch nicht vorbereitet (Zeitmangel) Zielvereinbarungen (als Beispiel): Schüler kommen pünktlich in Unterrichtsstunde und bereiten sich an ihrem Platz für Unterricht unaufgefordert vor (Heft, Buch, Stifte) Lehrer gibt etwas mehr Zeit für Schülerüberlegungen, garantiert keine Notenminderung (z.B. 5 Sekunden-Denkpause)